

von Daniel Schraad

Homogen und stimmlich klar

Weihnachtliche Melodien aus aller Welt beim Konzert des Polizeichores: Interpreten überzeugten durch ein hohes gesangliches Niveau

“Grenzenlose Weihnacht” - unter diesem Motto präsentierte der Polizeichor Wuppertal ein besinnliches und stimmungsvolles Advents- und Weihnachtskonzert in der Elberfelder St. Suitbertus-Kirche. Unter der Gesamtleitung von Musikdirektor Hans-Jürgen Fleischer wirkten neben dem Polizeichor, der Frauenchor Con Musica aus Korschenbroich, die Singing Cops sowie als Solisten Wolfgang Keil (Trompete), Bernhard Kulla (Orgel) und Bruno Slembeck (Rezitation) mit.

Getreu dem Motto des Konzertes standen nicht nur Lieder aus Deutschland auf dem Programm, sondern weihnachtliche Klänge aus aller Welt - von Russland, über Frankreich und Polen, die USA und Großbritannien bis hin zu traditionellen Weihnachtsliedern aus Venezuela oder Chile.

Der Polizeichor Wuppertal, der im vergangenen Jahr sein 75-jähriges Bestehen feierte und inzwischen zu den namhaften Laien-Männerchören in NRW gehört, stellte auch auf dieser unterhaltsamen musikalischen Weihnachtsreise seine Qualitäten und Fähigkeiten als homogener und stimmlich ausgewogener Klangkörper unter Beweis, der die dynamischen Vorgaben Hans-Jürgen Fleischers stets sehr gut umzusetzen verstand. Ebenfalls auf einem gesanglich guten Niveau präsentierten sich die Sängerinnen des Frauenchors Con Musica aus Korschenbroich, die mit Engagement und Einfühlungsvermögen sowohl volksliedhafte Weihnachtslieder aus Russland (“Bajuschki Baju”) als auch traditionelle amerikanische Gospels wie “This little light of mine” gekonnt zu Gehör brachten.

Besonders begeistert zeigte sich das Publikum von den Leistungen der Singing Cops, dem jungen gemischten Chor im Polizeichor Wuppertal unter der Leitung von Stephan Beck. Mit deutlicher Artikulation und sicherer Intonation präsentierte das junge Gesangsensemble zum Teil recht anspruchsvolle und modern arrangierte Weihnachtslieder (“In the bleak midwinter” oder “Good News on Christmasday”) und unterstrich damit, dass sich der Polizeichor Wuppertal auch in Zukunft keine allzu großen Sorgen um seinen Nachwuchs machen muss. Aufgelockert wurde das abwechslungsreiche Programm durch stimmungsvolle instrumentale Soloeinlagen von Wolfgang Keil an der Trompete, begleitet von Bernhard Kulla an der Orgel (“The Herolds Angels Sing” oder “Mary’s Boy Child”) sowie weihnachtliche Rezitationen von Bruno Slembeck (“Räuber Horrificus”).

Den stimmungsvollen Schlusspunkt setzten alle drei Chöre gemeinsam mit schwungvollen Gospelklängen. Das Publikum bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus und stimmte am Ende mit den Chören in das Lied “O du fröhliche” ein.